

Modulprüfung „Spracherwerb Bulgarisch Ausbau 1“

Die Modulprüfung setzt Sprachkompetenzen voraus, die dem Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (*Common European Framework of Reference for Languages* [CEFR]) entsprechen, unter Berücksichtigung der am Institut für Slawistik der Universität Wien eingeführten spezifischen Richtlinien für die philologisch-sprachwissenschaftliche Vermittlung dieser Lehrinhalte. Schwerpunkte: Ausbau und praktische Anwendung der im Kurs Bulgarisch-Grundlagen vermittelten Kenntnisse der bulgarischen Grammatik unter kontinuierlicher Ausweitung des aktiven bulgarischen Wortschatzes. Überwindung der spezifischen Probleme von Deutschsprachigen bei der Beherrschung der bulgarischen Phonetik, Formenlehre und Syntax. Auf pragmatischem Niveau: Erlernen der zur Verständigung „in einfachen, routinemäßigen Situationen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht“ (wie für Stufe A2 des CEFR vorausgesetzt) notwendigen sprachlichen Komponenten (Grammatik, Lexik, Phraseologie). Kenntnisse der (lateinbasierten) deutschen grammatischen Terminologie werden vorausgesetzt.

Die Modulprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Der erfolgreiche Abschluss des schriftlichen Teils ist die Voraussetzung für die Teilnahme am mündlichen Teil, wobei jeder einzelne Bereich des schriftlichen Teils (Grammatik, Übersetzung, Leseverstehen, Schriftlicher Ausdruck) positiv beurteilt sein muss. Die Gesamtnote der Modulprüfung wird aus den Teilnoten der beiden Prüfungsteile gebildet.

Inhalte

1. **Phonetik und Phonologie:** Vokal- und Konsonantensystem. Laut-Buchstaben-Ausdruckserhältnisse. Regeln der Phonotaktik, z.B. Auslautsverhärtung, Inlautsverhärtung stimmhafter Konsonanten vor Stimmlosen, Vokalreduktion. Grundlegende Lautgesetze und phonologische Regeln: 1. und 2. Palatalisierung, Ja-/E-Umlaut. Suprasegmentale Phonetik: Akzentstelle und Betonungsregeln.
2. **Orthographie**
 - Standardisierte Rechtschreibung
3. **Grammatik (Morphologie)**
 - **Substantiv:** Bildung der Familiennamen. Verbalsubstantiv.
 - **Verb:** Hilfs- und Modalverben. Aspektstämme: Bildung und Verwendung. Tempora: Präsens, Futurum, Aorist, Imperfekt, Perfekt. Modi: Indikativ, Imperativ. Infinite Verbalformen.
 - **Adjektiv:** Bildungsmodelle, zusammengesetzte Adjektive.
 - **Adverbien:** Komparativformen. Temporale, lokale, modale Adverbien und Adverbialausdrücke.
 - **Pronomina und Pronominaladverbien:** reflexive und reziproke Possessivpronomina, Demonstrativ-, Interrogativ-, Relativ-, Indefinit-, Negativpronomina.
 - **Präpositionen:** weitere Präpositionen für Raum- und Zeitverhältnisse. Spezifische Rektionsregeln, idiomatische Verbindungen.
4. **Grammatik (Syntax)**
 - Aussage- und Interrogativsätze. Satzstellung der Klitika.
 - Der zusammengesetzte Satz: Struktur, Konjunktionen.
5. **Wortschatz**
 - Erweiterung:
 - Verwandtschaftsbegriffe. Possessivadjektiva.
6. **Sprache im Kontext**

I. Schriftlicher Teil

Beherrschung von Strategien zum analytischen Umgang mit etwas längeren Texten sowie grundlegender linguistischer Terminologie wird auf diesem Sprachniveau vorausgesetzt. Die Studierenden können sich in routinemäßigen Situationen des Alltags verständigen. Sie können etwas längere Texte zu alltäglichen Themen verfassen und ähnliche Texte lesen und verstehen. Darüber hinaus sollen die Studierenden imstande sein, Fragen zu Bildung und Funktionen der morphologischen Formen und Kategorien zu beantworten.

Prüfungskomponenten

1. Grammatik und Wortschatz

Die Studierenden sollen imstande sein, ausgewählte Themen aus dem Bereich der Grammatik ausführlich zu präsentieren.

2. Übersetzung ins Bulgarische

Die Studierenden sollen einfache kurze Texte ins Bulgarische übersetzen können.

3. Übersetzung ins Deutsche

Die Studierenden sollen einen kurzen zusammenhängenden Text ins Deutsche übersetzen können.

4. Leseverstehen und Textproduktion

Die Studierenden sollen imstande sein, etwas längere Texte zu lesen, Fragen zu gelesenen Texten beantworten und zu verstehen und einen längeren Aufsatz zu einem vorgegebenen Thema zu schreiben.

II. Mündlicher Teil

Prüfungskomponenten

1. Hörverstehen

Die Studierenden sollen imstande sein, kurze Hörtexte zu verstehen und Fragen zu beantworten.

2. Mündlicher Ausdruck

Die Studierenden sollen imstande sein, sich vorzustellen und über ausgewählte Themen (siehe Literatur zur Vorbereitung) ein Gespräch zu führen und Fragen zu beantworten. Die Studierenden sollen sich in routinemäßigen Situationen des Alltags gut verständigen können. Beurteilt werden der Wortschatz, die Syntax, die Aussprache und die Intonation.

Literatur zur Vorbereitung:

Bojadžiev, T., Kucarov, I., & Penčev, J. (2004). *Săvremenen bălgarski ezik*. Sofija: Petăr Beron.

Burov, S. (2000). *Bălgarski ezik za čuždenci. 1. Osnoven kurs po leksika i gramatika* (2. izd. ed.). Veliko Tărnovo: Faber.

Ivanova, Ljudmila, Koleva, Źenja, Ivanova, Ludmila, & Koleva, Zhenia. (2009). *Bălgarski ezik za čuždenci : Da obštuvame na bălgarski. 2 : Buch*. Veliko Tărnovo: Faber.

Radeva, V. (2003). *Bulgarische Grammatik : Morphologisch-syntaktische Grundzüge*. Hamburg: Buske.

Tilkov, D. (1982). *Gramatika na săvremennija bălgarski knižoven ezik : V tri toma. 1. Fonetika*. Sofija: Izdat. na Bălgarskata Akademija na Naukite.

Zidarova, V. (2007). *Bălgarski ezik : Teoretičen kurs s praktikum*. Plovdiv: Kontekst.

Weitere Informationen können Sie bei Marchela Muradyan, M.A. erhalten:
marchela.muradyan@univie.ac.at